Fingerspiele für Feste im Jahr

Fingerspiel-Texte und Bildkarten von Logo Hub

1. Sankt Martin und die Laterne

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Leuchte, leuchte“ und „Danke!“.

Ich trag die Laterne, hell und rund,
eine Faust hochhalten wie eine Laterne
sie leuchtet rot und gelb und bunt.
Faust langsam hin und her schwingen
Leuchte, leuchte, kleines Licht,
Finger öffnen und schließen wie flackerndes Licht
im Dunkeln fürchten wir uns nicht.
Hand über die Augen, ins Dunkle schauen
Sankt Martin reitet durch den Schnee,
Hände reiten auf den Knien
da friert ein Mann, oh weh, oh weh.
Arme um den Körper, zittern
Er teilt den Mantel, eins und zwei,
mit der Hand einen Schnitt durch die Luft machen
der Mann sagt **„Danke!“**, juchhei.
beide Hände auf das Herz legen

2. Der Nikolaus klopft an

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Klopf, klopf“ und „Wer ist da?“.

Klopf, klopf, klopf, wer ist da?
mit der Faust an eine unsichtbare Tür klopfen
Der Nikolaus, hurra, hurra!
Arme hochreißen
Er hat einen Sack, so schwer,
Sack über die Schulter heben
und einen Bart, so weiß, so sehr.
über das Kinn streichen wie über einen langen Bart
Er schaut in deinen Stiefel rein,
Hand formt einen Stiefel, mit der anderen hineinschauen
und legt was hin, ganz klein und fein.
etwas Kleines in den Stiefel legen
Dann geht er leise, **tapp, tapp, tapp**,
Finger tippen leise davon
am Morgen schauen wir nach: Schnapp!
Hand greift in den Stiefel und hält etwas hoch

3. Vier Kerzen im Advent

Alter: ab etwa drei Jahren · Mitmachen: zählen und am Ende „Weihnachten!“ rufen.

Vier Kerzen stehen auf dem Kranz,
vier Finger hochhalten, Daumen eingeklappt
sie warten auf den Lichterglanz.
Finger ruhig halten
Die erste brennt, ganz hell und klein,
Zeigefinger wackelt wie eine Flamme
die zweite kommt, das ist so fein.
Mittelfinger wackelt dazu
Die dritte leuchtet, warm und rot,
Ringfinger wackelt dazu
die vierte wie ein Morgenrot.
kleiner Finger wackelt dazu
Jetzt brennen alle, eins, zwei, drei, vier,
alle vier Finger wackeln
„Weihnachten!“ steht vor der Tür.
Hände öffnen und strahlen

4. Der Weihnachtsbaum

Alter: ab etwa einem Jahr, gut für U3-Gruppen · Mitmachen: „Oh!“ und „Bim, bam“.

Hier steht ein Baum, so grün und groß,
Arme formen über dem Kopf ein Dreieck
an ihm hängen Kugeln, **oh**, famos!
Fäuste hängen an den Armen
Die Glocke klingt: **„Bim, bam“**, so schön,
Faust schwingt wie eine Glocke
und alle können den Baum ansehn.
Hand über die Augen, staunen

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

5. Wir verkleiden uns

Alter: ab etwa drei Jahren · Mitmachen: die Verkleidung und das Geräusch ergänzen.

Heute ist Fasching, juchhe, juchhe,
in die Hände klatschen
ich bin ein Clown mit roter Nas', oh je!
auf die Nase tippen
Ich bin ein König mit der Kron',
Hände setzen eine Krone auf
ich sitz ganz stolz auf meinem Thron.
gerade sitzen, Kinn hoch
Ich bin die Hexe, **hihihi**,
Finger krümmen wie Krallen, kichern
und flieg auf meinem Besen, sieh!
Hände halten einen Besen, durch die Luft sausen
Ich bin ein Drache, **fauch, fauch, fauch**,
Hände formen ein Maul und fauchen
und wer bist du? Sag's mir doch auch!
auf das Kind zeigen
Dann feiern wir zusammen hier,
Hände hoch
mit Tanz und Spaß, das sag ich dir!
tanzen

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

12 Bildkarten: Fingerspiele für Feste im Jahr

An den gestrichelten Linien ausschneiden. Für ein Memory diese Seite zweimal drucken.



die Laterne



die Kerze



der Nikolaus



der Stiefel



das Geschenk



der Weihnachtsbaum



die Glocke



der Schlitten



der Clown



die Krone



die Hexe



der Drache

Tipp: Auf dickeres Papier drucken oder auf Pappe kleben. Dann schimmern die Bilder beim Memory nicht durch.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

Drei Spiele mit den Karten

1 · Memory

Drucken Sie Seite 2 zweimal aus und schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie alle Karten verdeckt auf den Tisch. Wer an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf und sagt beide Wörter. Passen sie zusammen, darf er sie behalten. Machen Sie es vor, wenn Sie an der Reihe sind. Für kleinere Kinder reichen am Anfang sechs Paare.

2 · Ziehen und sagen

Alle Karten liegen verdeckt auf einem Stapel. Ihr Kind zieht eine Karte und sagt das Wort. Klappt es gut, kommt die Karte auf den Gewinnstapel. Klappt es noch nicht, sagen Sie das Wort einmal deutlich vor, und die Karte wandert zurück unter den Stapel.

3 · Quatschsätze

Ziehen Sie zwei Karten und bauen Sie zusammen einen Satz daraus. Je verrückter der Satz, desto besser. So kommen die Wörter ganz nebenbei oft vor.

Tipp für den Alltag

Sagt Ihr Kind ein Wort noch anders, wiederholen Sie es einfach richtig und freundlich, zum Beispiel: „Ja, das ist die Laterne.“ Ihr Kind muss nicht nachsprechen.

Mehr Bilder, mehr Spiele

Diese zwölf Karten sind ein guter Anfang. Wenn Ihr Kind Lust auf mehr hat: In Ponti von Logo Hub finden Sie weitere Bildkarten, Spiele zum Mitmachen und Material zum Ausdrucken für die Sprachförderung zu Hause.

logo-hub.de/ponti

Diese Vorlage ersetzt keine Untersuchung und keine Therapie. Wenn Ihre Logopädin Ihnen Übungen mitgegeben hat, gehen ihre Vorgaben vor.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.